Data Governance

Daten sind der Schlüssel für die digitale Zukunft von Unternehmen und der öffentlichen Hand

Data Governance ist keine Option.
Data Governance ist Pflicht.

© 2023 roosi GmbH

© 2023 roosi GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wird in der vorliegenden Form ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Informationen und Meinungen, einschließlich URLs und Verweise auf Internetseiten, die in diesem Dokument enthalten sind, können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Verwendung dieses Dokuments erfolgt auf eigenes Risiko. Die Beispiele dienen nur der Veranschaulichung und können fiktiv sein. Ein tatsächlicher Zusammenhang ist weder beabsichtigt noch hergestellt. Darüber hinaus gewährt Ihnen dieses Dokument keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der roosi GmbH. Sie dürfen dieses Dokument nur zu internen Referenzzwecken kopieren und verwenden. Die Informationen können sich auf vorveröffentlichte Produkte beziehen, die noch erheblichen Änderungen unterliegen können. Die roosi GmbH übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Agenda

01 Einleitung

02 Warum Data Governance wichtig ist

03 Die Bedeutung von Data Governance

04 Datenintegration

05 Mehrwert von Data Governance

06 Datenqualität steuern, messen und verbessern

07 Schritte zur Einführung von Data Governance

08 Praxisnahe Vorgehensmodelle

09 Mögliche Herausforderungen

10 Fazit

11 roosi Leistungsspektrum

© 2023 roosi GmbH

01 Einleitung

Data Governance ist eine Disziplin, die sich mit der Sicherstellung von **Datenqualität**, **Datenschutz** und **Compliance** befasst. Sie umfasst die Definition von Regeln, Prozessen und Verantwortlichkeiten für die Verwaltung von Daten in einem Unternehmen oder für die öffentliche Hand. Ziel von Data Governance ist es, die Datenqualität zu verbessern, die Einhaltung gesetzlicher und unternehmensinterner Richtlinien sicherzustellen und das Risiko von Fehlentscheidungen aufgrund unzureichender oder falscher Daten zu minimieren.

Die Bedeutung von Data Governance hat in den letzten Jahren stark zugenommen, da Daten zu einem immer wertvolleren Asset geworden sind. Daten können genutzt werden, um bessere Entscheidungen zu treffen, Prozesse zu optimieren und den Geschäftserfolg zu steigern. Mit einer effektiven Data Governance-Strategie sind Unternehmen oder die öffentliche Hand in der Lage, ihre Daten zu nutzen, um ihre Ziele zu erreichen und nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Insgesamt ist Data Governance ein wesentlicher Bestandteil einer organisationsweiten Datenstrategie und Governance:

Die Definition einer Data Governance-Strategie beginnt daher zunächst mit der Identifikation der Geschäftsziele und einer daraus abgeleiteten Datenstrategie. Diese legt fest, welche Daten benötigt werden, woher sie stammen, ob und wie sie gesammelt, verarbeitet, aufbereitet und angereichert werden und wer für ihre Verwaltung, Qualität und Sicherheit verantwortlich ist. Die Rahmenbedingungen der Data Governance legen fest, welche Daten geschützt werden müssen, welche Daten weitergegeben werden dürfen und welche Daten öffentlich zugänglich sein dürfen. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Data Governance ist die Einhaltung gesetzlicher und organisationsinterner Richtlinien. Unternehmen bzw. die öffentliche Hand müssen sicherstellen, dass sie die Datenschutzgesetze einhalten und ihre Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen der jeweiligen Branche verwalten. Sie müssen auch sicherstellen, dass ihre Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind und dass sie die Integrität und Verfügbarkeit der Daten gewährleisten können.

© 2023 roosi GmbH

Nur Organisationen mit einer Data Governance-Strategie sind in der Lage, ihre Daten zur Erreichung ihrer Geschäftsziele zu nutzen, Compliance-Risiken zu minimieren und Entscheidungen auf der Grundlage zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Daten zu treffen.

„Eine effektive Data Governance stellt sicher, dass die Daten in einer Organisation gut verwaltet werden, von hoher Qualität sind und den Bedürfnissen der Nutzer entsprechen. Sie schafft Vertrauen und Transparenz in die Daten, unterstützt die Entscheidungsfindung und trägt letztendlich zum Erfolg bei.“

Wolfgang Fahrnberger, General Manager, roosi GmbH

© 2023 roosi GmbH

02 Warum Data Governance wichtig ist

Daten sind heute wichtiger denn je, da Organisationen in allen Branchen große Mengen an Daten sammeln und nutzen. Die Digitalisierung hat zu einem exponentiellen Datenwachstum geführt, und nur diejenigen, die in der Lage sind, diese Daten effektiv zu nutzen, haben Vorteile.

Die Bedeutung von Daten wird dabei in einer Zeit, in der sich die Geschäftswelt immer stärker auf die Digitalisierung konzentriert, noch weiter zunehmen. Auch die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig schnell verfügbare und einheitlich definierte, saubere Daten für die Entscheidungsfindung sind.

Daten gewinnen an Bedeutung für personalisierte Kundenbeziehungen. Heutzutage erwarten Kunden und Bürger personalisierte Produkte und Dienstleistungen, die auf ihre individuellen Bedürfnisse und Präferenzen abgestimmt sind. Eine effektive Nutzung von Daten ermöglicht es, die Kunden besser zu verstehen und zu segmentieren, was letztendlich zu einer höheren Kundenzufriedenheit und -bindung führen kann. Organisationen, die dazu in der Lage sind, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber denen, die es nicht sind. Business Continuity erfordert schnelle Anpassungsfähigkeit und Reaktionsbereitschaft, um wettbewerbsfähig zu bleiben und den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Data Governance ist entscheidend für die Gewährleistung der Qualität, Integrität und Sicherheit von Daten. Eine schnelle Anpassungsfähigkeit und Reaktionsbereitschaft auf Veränderungen trägt dazu bei, Risiken zu minimieren und die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und Branchenstandards sicherzustellen. Data Governance kann negative Folgen wie finanzielle oder rechtliche Konsequenzen vermeiden und das Vertrauen von Kunden, Investoren und anderen Interessengruppen stärken.

Auch im Zusammenhang rund um OpenAI und ChatGPT, die als Large Language Model (LLM) zukünftig auch in Organisationen auf Basis eigener Daten eingesetzt werden, steigt die Bedeutung von Data Governance: Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz (KI) basieren auf Daten, mit denen diese Modelle trainiert werden. Organisationen müssen ihren Daten vertrauen und sie effektiv nutzen, um von den Vorteilen des Einsatzes von KI zu profitieren und ihren Geschäftserfolg zu steigern.

© 2023 roosi GmbH

03 Die Bedeutung von Data Governance

Data Governance verfolgt in der Regel drei Hauptziele:

Verbesserung der Datenqualität
Es soll sichergestellt werden, dass Daten korrekt, vollständig, konsistent und vertrauenswürdig sind. Es geht darum, sicherzustellen, dass die Daten genutzt werden können, um Entscheidungen zu treffen, Prozesse zu optimieren und den Erfolg zu steigern. Mehr dazu im Whitepaper unter Punkt 06...

Optimierung des Datenmanagements
Ziel ist es, sicherzustellen, dass Daten effektiv und effizient verwaltet werden. Dies umfasst das Sammeln, Speichern, Verarbeiten, Integrieren und Analysieren von Daten. Es soll sichergestellt werden, dass Daten in der richtigen Form und Qualität vorliegen und sicher und effektiv genutzt werden können.

Compliance und Risikominimierung
Ziel ist es, sicherzustellen, dass Daten in Übereinstimmung mit gesetzlichen und unternehmensinternen Richtlinien verwaltet werden. Dazu gehören auch Datenschutz und Datensicherheit, um das Risiko von Datensicherheitsverletzungen oder Datenmissbrauch zu minimieren.



© 2023 roosi GmbH

Im Folgenden werden die Unterpunkte von Data Governance und ihre Bedeutung näher beschrieben:

Datenqualität
Datenqualität ist ein wichtiger Aspekt der Data Governance und bezieht sich auf die Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Konsistenz und Zuverlässigkeit von Daten. Um Datenqualität zu gewährleisten, müssen Organisationen sicherstellen, dass ihre Daten gültig und zuverlässig sind und dass sie Zugang zu aktuellen und konsistenten Informationen haben. Datenqualität ist ein wichtiger Faktor bei der Entscheidungsfindung und der Optimierung von Geschäftsprozessen. Ein praktisches Beispiel wäre eine Organisation, die ein neues Produkt auf den Markt bringen möchte. Wenn sie keine verlässlichen Daten über die Kundennachfrage hat, könnte sie aufgrund schlechter Datenqualität falsche Entscheidungen treffen und das Produkt scheitern.

Datenmanagement
Datenmanagement umfasst alle Aspekte der Datenverwaltung, einschließlich der Sammlung, Speicherung, Verarbeitung, Integration und Analyse von Daten. Daten müssen in der richtigen Form und Qualität vorliegen, damit sie effektiv und effizient genutzt werden können. Gutes Datenmanagement ist entscheidend dafür, dass Organisationen ihre Daten effektiv nutzen können. Ein Beispiel wäre ein E-Commerce-Unternehmen, das eine breite Produktpalette anbietet. Das Unternehmen muss sicherstellen, dass alle Informationen über seine Produkte korrekt erfasst werden und dass es in der Lage ist, diese Informationen effektiv und wirksam für die Bereitstellung personalisierter Angebote und Empfehlungen zu nutzen.

Metadatenmanagement
Metadaten sind Informationen über Daten, die helfen, diese besser zu verstehen, zu klassifizieren und zu organisieren. Die Verwaltung von Metadaten ist wichtig, um sicher zustellen, dass Daten verständlich und auffindbar sind. Metadaten enthalten Informationen wie den Inhalt der Daten, die Datentypen, die Herkunft der Daten, die Verarbeitungsprozesse und andere relevante Informationen. Ein praktisches Beispiel wäre ein Krankenhaus, das Patientendaten in einem großen Data Warehouse speichert. Das Krankenhaus muss gewährleisten, dass es alle Metadaten zu den Patientendaten erfasst, um sicher zustellen, dass es über alle erforderlichen Informationen zu den Patienten verfügt und diese Informationen effektiv nutzen kann.

© 2023 roosi GmbH

Datenarchitektur
Die Datenarchitektur bezieht sich auf die Struktur und Organisation der Daten. Die Datenarchitektur umfasst das Design, die Entwicklung und die Implementierung von Datenmodellen, Datenbanksystemen, Integrationsprozessen und anderen Aspekten der Dateninfrastruktur. Eine gute Datenarchitektur ist entscheidend für die Nutzung von Daten und die Schaffung von Vorteilen gegenüber dem Wettbewerb. Ein Beispiel wäre ein Finanzdienstleistungsunternehmen, das eine neue Handelsplattform einführen möchte. Es muss sicherstellen, dass es über eine zielgerichtete Datenarchitektur verfügt, um den Handel in Echtzeit zu ermöglichen und effizient zu verwalten sowie die Transaktionen zu überwachen.

Datensicherheit
Data Governance hat den Zweck sicherzustellen, dass Daten vor Verlust, Diebstahl oder Veränderung geschützt sind. Eine effektive Datensicherheit ist von entscheidender Bedeutung, um zu gewährleisten, dass die Daten zuverlässig geschützt sind. Zudem muss die Organisation im Falle eines Datenschutzvorfalls schnell reagieren können. Ein Beispiel für eine wirksame Datensicherheit wäre die Implementierung von Verschlüsselungsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass Daten während der Übertragung oder Speicherung geschützt sind.



© 2023 roosi GmbH

Tipps & Tricks zur Datensicherheit

Datenklassifizierung
Klassifizieren Sie Ihre Daten nach Sensibilität und Wichtigkeit. Dadurch können Sie Sicherheitsmaßnahmen gezielt auf die kritischsten Daten anwenden.

Zugriffskontrolle
Implementieren Sie strenge Zugriffsrichtlinien und stellen Sie sicher, dass nur autorisierte Benutzer:innen auf sensible Daten zugreifen können. Verwenden Sie starke Authentifizierungsmethoden wie Zwei-Faktor-Authentifizierung, um den Zugriff weiter abzusichern.

Verschlüsselung
Verwenden Sie Verschlüsselung, um Daten sowohl in Ruhe als auch während der Übertragung zu schützen. Implementieren Sie starke Verschlüsselungsalgorithmen und bewahren Sie die Verschlüsselungsschlüssel sicher auf.

Datensicherungsstrategie
Entwickeln Sie eine umfassende Strategie für die regelmäßige Sicherung Ihrer Daten. Stellen Sie sicher, dass Backups an einem sicheren Ort aufbewahrt werden und dass Sie die Wiederherstellung regelmäßig testen.



© 2023 roosi GmbH

Patch-Management
Halten Sie Ihre Systeme und Anwendungen auf dem neuesten Stand, um bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Implementieren Sie ein effektives Patch-Management-Verfahren, um sicherzustellen, dass alle Systeme aktuell sind.

Überwachung und Protokollierung
Implementieren Sie eine zentrale Überwachungs- und Protokollierungslösung, um verdächtige Aktivitäten zu erkennen und darauf zu reagieren. Überwachen Sie Zugriffe, Änderungen und Transaktionen, um potenzielle Sicherheitsvorfälle frühzeitig zu erkennen.

Schulung und Sensibilisierung
Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter:innen für die Bedeutung der Datensicherheit und führen Sie regelmäßige Schulungen durch. Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter:innen sich bewusst sind, wie sie mit sensiblen Daten umgehen und potenzielle Sicherheitsrisiken erkennen können.

Incident Response Plan
Entwickeln Sie einen detaillierten Plan für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen. Definieren Sie klare Verantwortlichkeiten, Eskalationswege und Maßnahmen, um auf Vorfälle angemessen zu reagieren und den Schaden zu begrenzen.

Externe Sicherheitsaudits
Führen Sie regelmäßig externe Sicherheitsaudits durch, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und Empfehlungen für die Verbesserung der Sicherheit zu erhalten. Externe Experten können einen frischen Blick auf Ihre Sicherheitspraktiken werfen und wertvolle Einblicke bieten.

Datenschutzrichtlinien einhalten
Stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Datenschutzgesetze und -vorschriften einhalten, insbesondere wenn Sie personenbezogene Daten verarbeiten. Halten Sie sich über neue Datenschutzbestimmungen auf dem Laufenden und passen Sie Ihre Sicherheitsmaßnahmen entsprechend an.

© 2023 roosi GmbH

04 Datenintegration

Eine sorgfältig geplante Datenintegration liefert die wirklich nutzbaren Daten. Dabei handelt es sich um den Prozess, bei dem Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen wie Datenbanken, Anwendungen, Dateiformaten und anderen Informationsquellen zusammengeführt werden, um einen gemeinsamen Datenbestand zu schaffen. Eine effektive Datenintegration ist ein entscheidender Bestandteil der Data Governance, da sie eine optimale Nutzung des relevanten Datenbestands ermöglicht und somit unerlässlich ist.

Welche Bedeutung hat ein geeignetes Konzept für die Datenintegration?

Die Menge an Daten, die Unternehmen und die öffentliche Hand in allen Geschäftsbereichen ansammeln, wächst ständig und wird aus verschiedenen Quellen gesammelt. Ob für unternehmerische oder öffentliche Zwecke:

Eine optimale Nutzung dieser gesammelten Daten erfordert mehr als nur eine große Datenmenge. Entscheidend ist die Nutzbarkeit der Daten!

Laut McKinsey Global Institute profitieren datengestützte Organisationen von:

- einer 23 Mal höheren Erfolgswahrscheinlichkeit bei der Kundenakquise
- einer 6 Mal höheren Wahrscheinlichkeit, eine hohe Kundenbindung zu erzielen
- einer 19 Mal höheren Wahrscheinlichkeit von überdurchschnittlicher Profitabilität

© 2023 roosi GmbH

Kurzanleitung

Für den Bereich der Datenintegration gibt es mehrere Schritte und Maßnahmen, die unbedingt beachtet werden sollten! Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte aufgeführt:

- **klare Ziele definieren**
  Definieren Sie klare Ziele für Ihr Projekt, einschließlich der Datenquellen, die integriert werden sollen, sowie des Zeitrahmens und der erwarteten Ergebnisse. Durch eine klare Zielsetzung behalten Sie den Überblick und stellen sicher, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen wird.

- **Auswahl der Technologie**
  Die passende Technologie für Ihr Projekt auszuwählen ist wichtig. Allgemeine Software-Empfehlungen sind nicht hilfreich, da die Auswahl individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Organisation abgestimmt werden muss. Dabei sollten Faktoren wie Datenkomplexität, Volumen und Latenzzeit berücksichtigt werden.

- **Datenqualität sicherstellen**
  Um fehlerhafte, inkonsistente oder irrelevante Daten in Analysen und Entscheidungsfindungen zu vermeiden, ist es entscheidend, sicherzustellen, dass die integrierten Daten von hoher Qualität und Relevanz für Ihre Organisation sind. Hierfür müssen Maßnahmen zur Datenbereinigung, zum Datenmapping und zur Sicherstellung der Datenqualität in das Projekt integriert werden.

- **Sicherheit und Datenschutz**
  Bei der Datenintegration besteht die Gefahr, dass die Sicherheit und der Datenschutz Ihrer Daten beeinträchtigt werden, da Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen zusammengeführt werden. Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, dass die Daten während der Integration sicher sind und dass die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

© 2023 roosi GmbH

- **Zusammenarbeit**
  Die erfolgreiche Datenintegration erfordert eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Teams, wie z.B. IT, Datenanalysten und Anwendern. Um sicherzustellen, dass das Projekt für alle Beteiligten zum Erfolg wird, ist eine klare Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen diesen Teams unerlässlich.

- **Überwachung und Wartung**
  Es ist wichtig, sich bewusst zu sein, dass mit dem Abschluss des Basis-Datenintegrationsprojekts das Thema nicht beendet ist. Datenintegration ist ein kontinuierlicher Prozess und es ist unerlässlich sicherzustellen, dass die integrierten Daten regelmäßig überwacht und gewartet werden, um sicherzustellen, dass sie aktuell und von hoher Qualität sind.



© 2023 roosi GmbH

05 Mehrwert von Data Governance

Data Governance-Initiativen bieten sowohl Unternehmen als auch der öffentlichen Hand einen klaren zusätzlichen Nutzen. Durch die Umsetzung solcher Initiativen können Organisationen ihre Daten effektiv verwalten, um Entscheidungen auf der Grundlage fundierter Informationen zu treffen, Risiken zu minimieren, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten und die Effizienz der Datenverwaltung zu verbessern.

Die Verbesserung der Datenqualität durch Data Governance-Initiativen kann sowohl für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand einen enormen Mehrwert bedeuten. Daten von schlechter Qualität können zu Fehlentscheidungen, ineffizienten Prozessen und dem Verlust von Geschäftsmöglichkeiten führen. Ein Beispiel für den Mehrwert, der durch die Verbesserung der Datenqualität erzielt werden kann, ist Dun & Bradstreet, ein führender Anbieter von Unternehmensdaten und -analysen. Durch die Implementierung von Data Governance-Initiativen konnte Dun & Bradstreet die Qualität der Unternehmensdaten verbessern, was zu einer Verbesserung der Datenanalyse und zu einer höheren Kundenzufriedenheit führte.

Ein zusätzlicher Vorteil von Data Governance-Initiativen liegt in der **Verbesserung des Datenmanagements**, was sowohl für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand relevant ist. Ein effektives Datenmanagement kann die **Datenverwaltung effizienter** und kostengünstiger gestalten. Ein Beispiel für den Mehrwert eines effektiven Datenmanagements ist das Unternehmen eBay. eBay konnte durch die Implementierung von Data Governance-Initiativen seine Datenmanagementprozesse verbessern, was zu einer verbesserten Datenqualität und Effizienz in der Datenverwaltung führte.

Ein weiterer Pluspunkt von Data Governance-Initiativen ist die **Verbesserung des Datenschutzes** und der **Datensicherheit**, was sowohl für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand wichtig ist. Organisationen, die Daten ohne eine klare Datenschutz- und Datensicherheitsstrategie verwalten, können einem hohen Risiko von Datensicherheitsverletzungen oder Datenmissbrauch ausgesetzt sein. Ein Beispiel für den Mehrwert von Datenschutz- und Datensicherheitsinitiativen ist das Einzelhandelsunternehmen Target. Im Jahr 2013 kam es bei Target zu einer großen Datenschutzverletzung, bei der Millionen von Kreditkartendaten von Kunden gestohlen wurden.

© 2023 roosi GmbH

Target musste einen hohen Preis zahlen, sowohl finanziell als auch in Bezug auf die Kundenzufriedenheit. Die Umsetzung von Datenschutz- und Datensicherheitsinitiativen hätte dazu beigetragen, das Risiko eines solchen Vorfalls zu minimieren.

Es ist wichtig, dass Organisationen, sowohl Unternehmen als auch die öffentliche Hand, in Data Governance investieren und ihre Mitarbeiter ausreichend schulen, um den Wert von Daten zu erkennen. Organisationen, die nicht in Data Governance investieren oder ihre Mitarbeiter nicht entsprechend schulen, laufen Gefahr, ihre Geschäftsziele zu verfehlen, wichtige Daten zu verlieren oder das Vertrauen ihrer Kunden bzw. Bürger zu verspielen. Ein Beispiel hierfür ist das Unternehmen Facebook, das in den letzten Jahren in mehrere Datenschutzskandale verwickelt war und das Vertrauen seiner Kunden verloren hat. Durch die Umsetzung von Data Governance-Initiativen und die Schulung der Mitarbeiter hätte Facebook die Risiken von Datenschutzverletzungen minimieren und das Vertrauen der Kunden zurückgewinnen können.

Insgesamt bietet Data Governance einen klaren Mehrwert für Organisationen. Durch die Umsetzung von Data-Governance-Initiativen können Organisationen ihre Daten effektiv nutzen, um Entscheidungen auf der Grundlage fundierter Informationen zu treffen, Risiken zu minimieren und die Datensicherheit zu erhöhen.



© 2023 roosi GmbH

06 Datenqualität steuern, messen, verbessern

In einer datengetriebenen Welt sind qualitativ hochwertige Daten von entscheidender Bedeutung für Organisationen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Daher ist es unerlässlich, Datenqualität aktiv zu steuern, zu messen und kontinuierlich zu verbessern.

Daten sind eine wertvolle Ressource, die Organisationen in die Lage versetzen, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen und effektive Geschäftsstrategien zu entwickeln. Doch diese Erkenntnisse und Strategien können nur so gut sein wie die Qualität der zugrunde liegenden Daten. Schlechte Datenqualität hat direkte Auswirkungen auf Geschäftsprozesse, Kundenbeziehungen und Entscheidungsfindung. Unvollständige, ungenaue oder veraltete Daten führen zu Fehlinterpretationen und falschen Schlussfolgerungen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, Datenqualität als strategisches Ziel zu betrachten.

Ein effektives Datenqualitätsmanagementsystem bildet die Grundlage für die Steuerung und Sicherstellung der Datenqualität. Hierbei werden klare Verantwortlichkeiten und Prozesse festgelegt, um die Qualität der Daten kontinuierlich zu überwachen und sicherzustellen. Es ist wichtig, dass alle beteiligten Akteure in der Organisation verstehen, welchen Beitrag sie zur Datenqualität leisten müssen. Dies beinhaltet die Festlegung von Richtlinien und Standards für die Dateneingabe, Datenvalidierung und Datenbereinigung. Durch die Implementierung geeigneter Werkzeuge und Technologien können automatisierte Prozesse zur Überwachung und Verbesserung der Datenqualität etabliert werden.

Um die Datenqualität effektiv zu steuern, ist es wichtig, sie objektiv zu messen. Die Definition von Metriken und KPIs ermöglicht eine quantitative Bewertung der Datenqualität. Dabei sollten verschiedene Dimensionen der Datenqualität berücksichtigt werden, wie Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Konsistenz. Data Profiling und Data Quality Assessment Tools können unterstützen, die Datenqualität zu analysieren und Schwachstellen zu identifizieren. Darüber hinaus sollte das Feedback der Benutzer:innen in den Messprozess einbezogen werden, da sie am besten beurteilen können, ob die Daten ihren Anforderungen entsprechen.

© 2023 roosi GmbH

Die Identifizierung von Schwachstellen und Ursachen für schlechte Datenqualität ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung. Dies erfordert eine gründliche Analyse der Prozesse, Systeme und Datenquellen, um Engpässe und Fehlerquellen zu identifizieren. Auf dieser Grundlage können gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität entwickelt und umgesetzt werden. Dazu gehören Schulungen der Mitarbeiter:innen, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Datenqualität zu schärfen und sie in die Lage zu versetzen, qualitativ hochwertige Daten zu erstellen und zu pflegen. Wichtig ist auch, durch regelmäßige Überprüfungen, Feedbackschleifen und Qualitätskontrollen eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung zu fördern.



© 2023 roosi GmbH

Data Governance - Rollen

Im Bereich Data Governance gibt es verschiedene Rollen, die dafür verantwortlich sind, die Daten einer Organisation zu verwalten, zu schützen und zu nutzen. Einige der gängigsten Rollen im Bereich Data Governance sind:

Der **Data Governance Manager** trägt die Gesamtverantwortung für die Entwicklung, Implementierung und Überwachung der Data-Governance-Strategie. Er koordiniert die Aktivitäten und gewährleistet die Einhaltung der Datenrichtlinien und -verfahren.

Data Stewards sind für die Qualität, Integrität und Sicherheit der Daten verantwortlich. Sie überwachen die Datenbestände, identifizieren Probleme und stellen die Einhaltung der Datenrichtlinien sicher. Data Stewards arbeiten eng mit Data Owners und anderen Stakeholdern zusammen.

Data Owner sind verantwortlich für spezifische Datenbereiche oder Datensets in einer Organisation. Sie legen Zugriffsrechte und -berechtigungen fest und gewährleisten die Einhaltung der Datenrichtlinien und -prozesse. Data Owner kooperieren eng mit Data Stewards, um sicherzustellen, dass die Daten korrekt und verwendbar sind.

Data Custodians sind für die physische Verwaltung und Sicherheit der Daten zuständig. Sie gewährleisten die korrekte Speicherung, Sicherung und Wiederherstellung der Daten. Typischerweise handelt es sich bei Data Custodians um IT-Administratoren oder Datenbankadministratoren.

Der **Data Privacy Officer** ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und -richtlinien verantwortlich. Er entwickelt Datenschutzrichtlinien, überwacht deren Umsetzung und unterstützt bei der Erfüllung von Datenschutzanforderungen wie der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung).

Der **Data Compliance Officer** überwacht die Einhaltung von gesetzlichen und behördlichen Vorschriften in Bezug auf Daten. Sie gewährleisten, dass die Data-Governance-Praktiken den rechtlichen Anforderungen entsprechen und unterstützen bei Audits und Compliance-Prüfungen.

© 2023 roosi GmbH

07 Schritte zur Einführung

Die Einführung von Data Governance kann für Organisationenveine komplexe Aufgabe sein, die gut geplant und umgesetzt werden muss. Ein wichtiger erster Schritt ist die Analyse der Ausgangslage. Dabei sollten Organisationen ihre aktuelle Datenlandschaft und ihre Datenmanagementprozesse bewerten, um Schwachstellen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Eine solide Ausgangsbasis ist der Grundstein für eine erfolgreiche Einführung von Data Governance.

Schritt 1
Analyse der Ausgangslage

Die Analyse der Ausgangssituation umfasst die Bewertung der bestehenden Dateninfrastruktur, der Datenqualität, der Datenarchitektur, des Datenschutzes und der Datensicherheit. Dabei sollten auch die geschäftlichen Anforderungen und Bedürfnisse ermittelt werden, um sicherzustellen, dass die Einführung von Data Governance auf die Geschäftsziele ausgerichtet ist.

Schritt 2
Zielen und Messgrößen definieren

Nach der Analyse der Ausgangssituation sollten Organisationen klare Ziele und Messgrößen definieren, um den Erfolg der Einführung von Data Governance messen zu können. Dabei können sie beispielsweise definieren, welche Datenqualitätsstandards erreicht werden sollen oder wie viel Zeit und Kosten durch die Einführung von Data Governance eingespart werden sollen.

Schritt 3
Erstellung einer Data-Governance-Roadmap

Eine Data Governance Roadmap ist ein wichtiger Schritt bei der Einführung von Data Governance, sowohl für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand. Es ist wichtig, einen klaren Plan zu entwickeln, der die Schritte definiert, die notwendig sind, um die Ziele zu erreichen. Die Roadmap sollte auch eine klare Zeitachse enthalten, um sicherzustellen, dass die Einführung von Data Governance rechtzeitig abgeschlossen wird. Ein Beispiel hierfür ist das Bundesministerium für Gesundheit, das eine klare Roadmap für die Einführung von Data Governance im Gesundheitsbereich erstellt hat, um die Datensicherheit zu erhöhen und die Qualität der Daten zu verbessern.

© 2023 roosi GmbH

Schritt 4
Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen

Klare Rollen und Verantwortlichkeiten sind wichtig, um die erfolgreiche Einführung von Data Governance sicherzustellen. Mitarbeiter sollten wissen, welche Aufgaben ihnen zugeordnet sind und wer für Entscheidungen verantwortlich ist. Das Department of Health and Human Services der USA hat beispielhaft klare Zuständigkeiten für das Datenmanagement definiert, um eine effektive und sichere Nutzung von Gesundheitsdaten zu gewährleisten. Hier wurden Zuständigkeiten für Datenerfassung, -speicherung, -analyse und -bereitstellung festgelegt.

Schritt 5
Implementierung der Maßnahmen

Die Umsetzung der Data Governance-Maßnahmen ist ein entscheidender Schritt für den Erfolg von Unternehmen und öffentlicher Hand. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass alle Maßnahmen der Roadmap vollständig umgesetzt werden und dass alle Mitarbeiter ausreichend geschult sind, um die Data Governance-Initiativen umzusetzen. Ein Beispiel für die Umsetzung von Maßnahmen ist die US-amerikanische Bundesbehörde NASA, die klare Schulungen und Trainings für ihre Mitarbeiter durchgeführt hat, um sicherzustellen, dass ihre Daten effektiv genutzt werden und dass alle Mitarbeiter ihre Verantwortung für das Datenmanagement verstehen.

Schritt 6
Monitoring und kontinuierliche Verbesserung

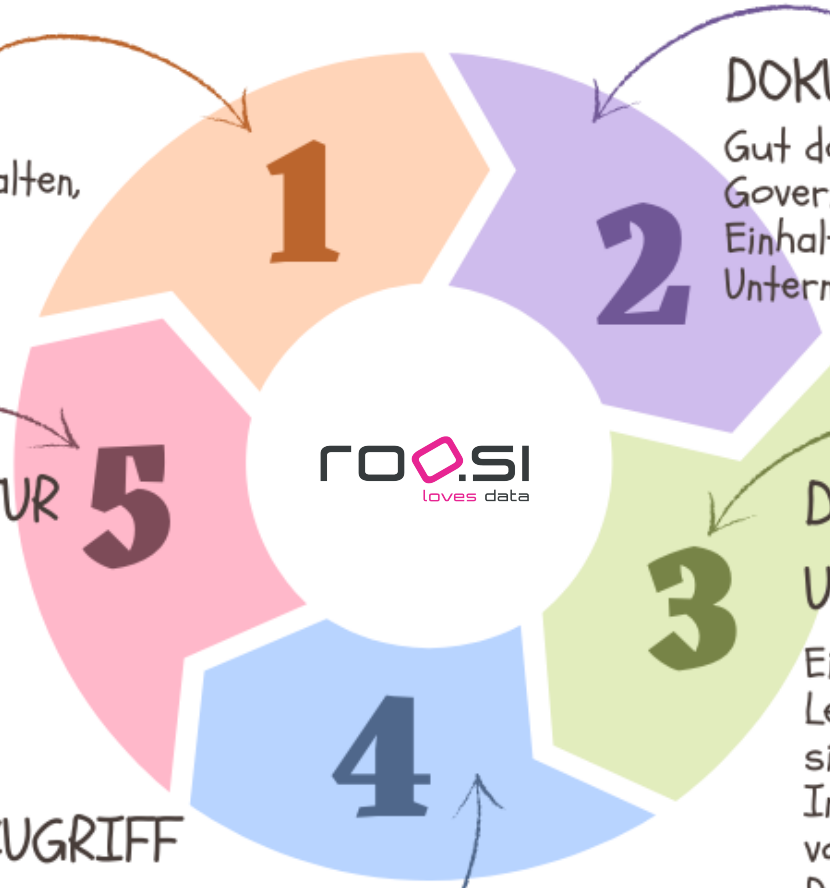
Überwachung und kontinuierliche Verbesserung sind wichtige Schritte bei der Einführung von Data Governance, um sicherzustellen, dass die gewünschten Ergebnisse erreicht werden. Dabei sollten Unternehmen regelmäßig ihre Ziele und Metriken überwachen und messen, um sicherzustellen, dass die Data Governance-Initiativen die gewünschten Ergebnisse liefern. Auch die öffentliche Hand sollte sicherstellen, dass die Qualität der Daten auf einem hohen Niveau bleibt und dass die Geschäftsziele erreicht werden. Ein strukturierter Ansatz ist bei der Einführung von Data Governance unerlässlich, um den Wert der Daten zu maximieren.

Die oben genannten sechs Schritte können Unternehmen und öffentliche Institutionen dabei helfen, ihre Data Governance-Initiativen erfolgreich umzusetzen.

© 2023 roosi GmbH

VORTEILE

Data Governance



DATENQUALITÄT

Die Qualität bleibt erhalten, wenn dokumentierte Richtlinien beibehalten werden.

DOKUMENTATION

Gut dokumentierte Data-Governance-Initiativen fördern die Einhaltung der Vorschriften auf Unternehmensebene.

DATENSPEICHERUNG UND SCHUTZ

Ein angemessener Lebenszyklus der Daten stellt sicher, dass wichtige Informationen nicht vorschnell verworfen werden. Datenschutz stärkt den Ruf und schützt wertvolle Informationen.

DATENZUGRIFF

Die Organisationshierarchie gewährleistet eine korrekte Informationsverbreitung.

DATENARCHITEKTUR

Eine gut etablierte Architektur fördert Kontinuität und Wartung.

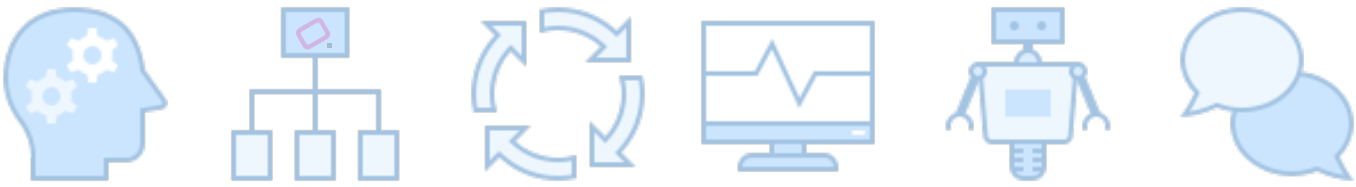
© 2023 roosi GmbH

08 Praxisnahe Vorgehensmodelle

Es gibt verschiedene Modelle für die Einführung von Data Governance, darunter Top-Down- und Bottom-Up-Modelle. Das Top-Down-Modell ist eine strategische Methode, bei der das Management eine klare Vision für die Data Governance-Initiative entwickelt und die erforderlichen Ressourcen bereitstellt. Beim Bottom-up-Modell wird die Data Governance-Initiative von den Mitarbeitern und der IT-Abteilung vorangetrieben, die die Bedeutung eines effektiven Datenmanagements erkannt haben.

Es gibt auch Frameworks für Data Governance, wie das DAMA Data Management Body of Knowledge (DMBOK), das eine einheitliche Terminologie und Praktiken für das Datenmanagement bietet. Eine weitere Möglichkeit ist die Open Data Initiative (ODI), die von Microsoft, Adobe und SAP ins Leben gerufen wurde, um einen einheitlichen Rahmen für die Verwaltung von Kundendaten zu schaffen.

Insgesamt ist es wichtig, dass Organisationen die Herausforderungen bei der Einführung von Data Governance-Initiativen verstehen und angemessen darauf reagieren. Die Wahl des geeigneten Modells und Frameworks kann die Umsetzung von Data Governance-Initiativen erleichtern und sicherstellen, dass der Wert der Daten maximiert wird.



Strategie | Organisation | Prozesse | Kennzahlen | Technologie | Kommunikation

© 2023 roosi GmbH

Möglichkeiten zur Verbesserung der Data Governance

Die Data Governance beschreibt die Verantwortung und das Management von Daten innerhalb einer Organisation. Eine effektive Data Governance ist entscheidend für den Schutz von Daten, die Einhaltung von Vorschriften und die Nutzung von Daten zur Unterstützung von Geschäftsentscheidungen. Hier sind einige Möglichkeiten, um die Data Governance zu verbessern:

Erstellung von Richtlinien und Verfahren: Klare Richtlinien und Verfahren sind notwendig, um sicherzustellen, dass Daten sicher und effektiv genutzt werden. Diese sollten alle Aspekte der Data Governance abdecken, einschließlich Datenschutz, Datensicherheit, Datenqualität und Datenmanagement.

Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten: Jeder in der Organisation sollte wissen, wer für welche Aspekte der Data Governance verantwortlich ist. Dies kann dazu beitragen, sicherzustellen, dass alle Personen in der Organisation die Bedeutung der Datensicherheit und -integrität verstehen und entsprechend handeln.

Schulungen und Awareness: Schulungen und Awareness-Kampagnen können helfen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Datensicherheit und -integrität zu erhöhen. Alle Mitarbeiter sollten über die Risiken im Zusammenhang mit der unsachgemäßen Verwendung von Daten informiert sein und wissen, wie sie sicher mit Daten umgehen können.

Implementierung von Technologie: Es ist wichtig, dass Technologie als Unterstützung für die Data Governance genutzt wird. Automatisierte Systeme, wie beispielsweise Data Governance Tools, können dazu beitragen, die Überwachung, die Verwaltung und die Kontrolle von Daten zu verbessern.

Durchführung von Audits und Bewertungen: Regelmäßige Überprüfungen und Bewertungen der Data Governance-Praktiken sind entscheidend, um Schwachstellen in der Datenverwaltung aufzudecken. Es sollten regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Richtlinien und Verfahren eingehalten werden.

© 2023 roosi GmbH

Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen: Eine effektive Data Governance erfordert eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und Teams innerhalb der Organisation. Die Data Governance-Strategie sollte von allen relevanten Abteilungen unterstützt und umgesetzt werden, um sicherzustellen, dass die Daten im gesamten Unternehmen sicher und effektiv genutzt werden.



© 2023 roosi GmbH

09 Mögliche Herausforderungen

Es gibt auch viele Herausforderungen, die bei der Einführung von Data Governance auftreten können. Einige der Widerstände und Herausforderungen, die bei der Einführung von Data Governance-Initiativen auftreten können, sind:

Mangelndes Verständnis für den Wert von Daten
Viele Mitarbeiter:innen verstehen möglicherweise nicht, warum eine Data Governance-Initiative notwendig ist und wie die Verbesserung der Datenqualität und -sicherheit einen Mehrwert für die Organisation schaffen kann.

Widerstand gegen Veränderungen
Mitarbeiter können sich gegen Veränderungen wehren, weil sich Arbeitsprozesse, Verantwortlichkeiten und Rollen ändern.

Mangelnde Akzeptanz von Zuständigkeiten
Es kann schwierig sein, Verantwortlichkeiten für das Datenmanagement zuzuweisen und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter:innen ihre Verantwortlichkeiten verstehen und akzeptieren.

Mangelnde Ressourcen
Data Governance-Initiativen erfordern Ressourcen in Form von Zeit, Geld und Personal, um erfolgreich umgesetzt zu werden. Es kann schwierig sein, die für eine erfolgreiche Umsetzung von Data Governance-Initiativen erforderlichen Ressourcen zu sichern.



© 2023 roosi GmbH

10 Fazit

Data Governance ist ein wichtiger Bestandteil eines effektiven Datenmanagements. Sie bezieht sich auf die Planung, Überwachung und Durchsetzung von Regeln, Richtlinien und Verfahren, um sicherzustellen, dass Daten von hoher Qualität, konsistent und sicher sind. Data Governance umfasst eine Vielzahl von Prozessen, darunter Datenqualitätsmanagement, Datenarchitektur, Datenmanagement, Datenschutz und Datensicherheit.

Data Governance ist jedoch nicht dasselbe wie Datenmanagement. Während Datenmanagement die Verwaltung von Daten während ihres gesamten Lebenszyklus umfasst, beinhaltet Data Governance die Überwachung und Durchsetzung von Regeln und Richtlinien, um sicherzustellen, dass Daten effektiv und sicher verwaltet werden. Data Governance bezieht sich auch nicht auf die Technologie selbst, sondern auf die Strategien, Verfahren und Richtlinien, die für die Verwaltung von Daten erforderlich sind.

Ein weiterer wichtiger Aspekt von Data Governance ist, dass es sich nicht um eine einmalige Maßnahme handelt, sondern um einen kontinuierlichen Prozess. Unternehmen müssen ihre Dateninfrastruktur, Prozesse und Richtlinien ständig überwachen und anpassen, um sicherzustellen, dass ihre Daten von hoher Qualität und sicher sind.

Die künftige Entwicklung der Data Governance wird eng mit der zunehmenden Bedeutung von Daten in Unternehmen und der digitalen Transformation verknüpft sein. Die wachsende Menge an Daten, die von Unternehmen gesammelt und genutzt werden, erfordert eine effektive Verwaltung und Governance. Die zunehmende Regulierung von Daten und der Fokus auf Datenschutz und Datensicherheit werden ebenfalls dazu beitragen, die Bedeutung von Data Governance zu erhöhen.

© 2023 roosi GmbH

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Zukunft von Data Governance ist die zunehmende Bedeutung von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen, sowohl für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand. Die Nutzung von KI und maschinellem Lernen ermöglicht es, Geschäftsprozesse zu automatisieren und bessere Entscheidungen zu treffen. Dabei spielt die Qualität der Daten, die von KI-Systemen genutzt werden, eine entscheidende Rolle und macht Data Governance unverzichtbar, um sicherzustellen, dass die Daten korrekt und vertrauenswürdig sind.

Insgesamt lässt sich sagen, dass Data Governance ein entscheidender Faktor für den Erfolg von Organisationen im digitalen Zeitalter ist. Es ist wichtig, dass Organisationen die Bedeutung von Data Governance verstehen und wirksame Strategien, Verfahren und Richtlinien für das Datenmanagement entwickeln und umsetzen. Die künftige Entwicklung der Data Governance wird durch die zunehmende Bedeutung von Daten in Organisationen und durch die Digitalisierung sowie durch neue Technologien wie KI und maschinelles Lernen beeinflusst werden. Organisationen sollten bereit sein, sich an diese Veränderungen anzupassen und ihre Data Governance-Initiativen entsprechend zu aktualisieren.

© 2023 roosi GmbH

11 roosi Leistungsspektrum

Auch wenn die Datenstrategie mit Data Governance sehr individuell ist, konnten wir Eckpfeiler und Prüfpunkte identifizieren und in unsere praxiserprobte Data Intelligence Vorgehensweise bündeln.

Datenstrategie
Ziele, Aufträge und Nutzen

Daten als Vermögenswerte begreifen – um dieses Zielbild in Ihrer Organisation zu etablieren, entwickeln wir zusammen mit all Ihren relevanten Stakeholdern die Vision und Mission Ihrer individuellen Datenstrategie und der künftigen Data-Governance-Organisation. Und natürlich auch den operativen Umsetzungsplan.

Data-Governance-Organisation
Rollen und Aufgaben

Wir helfen Ihnen dabei, auf Basis eines Data Governance Konzept eine nachhaltige Data-Governance-Organisation in Ihrer Organisation einzuführen und die Verantwortlichkeiten neu zu definieren. Data Stewards, Data Owner und Fachexperten übernehmen die Verantwortung der Daten im Fachbereich.

Prozesse & Standards
Metadaten- und Qualitätsmanagement

Wir helfen Ihnen, Ihre Datenprozesse und Fachbereichsprozesse optimal aufeinander abzustimmen, alte Zöpfe abzuschneiden und neue zu etablieren. Neue organisationsweite Standards helfen Ihnen künftig dabei, die Datenqualität nachhaltig zu steigern.

Kennzahlen & Monitoring
Definition, Status & technische Umsetzung

Wir entwickeln ein Kennzahlensystem mit dem Sie jederzeit über die Qualität Ihrer Daten auskunftsfähig sind und ganz im Sinne des Controlling-Kreislaufs steuernd eingreifen können.

© 2023 roosi GmbH

Technologie & Softwarelösung
Datenkatalog und Datentool

Wir finden für Sie die objektiv beste Technologie und Softwarelösung, mit der Sie im Stande sind, Ihre Daten sicher zu dokumentieren, zu verstehen und einzusetzen.

Kommunikation
Schulungen und Trainings

Wir leben das Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe! Deshalb haben wir ein Schulungs- und Trainingskonzept entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, wichtige Data-Strategy- und Data-Governance-Kompetenzen nachhaltig in Ihrer Organisation aufzubauen und unabhängiger zu werden.

roosi liebt Daten

Uns zeichnen viele Jahre "Daten-Erfahrung" und Datenkompetenz in den Bereichen Data Intelligence, Datenstrategie, Data Governance, Datenmanagement, Business Intelligence, Datenanalyse uvm. aus - von der Beratung (Consulting), über die fachliche Umsetzung, bis hin zu Workshops, Schulungen und Fortbildungen. Diese Erfahrung stellen wir unseren Kunden zur Verfügung - für ihre Data Intelligence Offensive und für ihren Erfolg.

Kontaktieren Sie unsere Data Governance Experten!

SCAN ME

roosi loves data

© 2023 roosi GmbH